

Thema: Klassierung

Was versteht die Statistik unter der Klassierung?

Klassierung beschreibt das Einsortieren von Merkmalswerten in eine bestehende Klassifikation (z.B. Unterschiedliche Einkommen).

Wann ist es hilfreich eine Klassierung von Daten vorzunehmen?

Eine Klassierung von Daten ist dann sinnvoll, wenn es sehr viele unterschiedliche Merkmalswerte gibt (z.B. Einkommensklassen).

Was versteht man in der Statistik unter der Klassenbreite?

Die Klassenbreite ist die Differenz zwischen den Klassengrenzen, also der Unterschied zwischen Unter- und Obergrenze einer Klasse.

Ermitteln Sie die Klassenbreite folgender Klassengrenzen: 14 und 27.

Klassenbreite = Klassenobergrenze - Klassenuntergrenze = $27 - 14 = 13$

Definieren Sie die Häufigkeitsdichte.

Die Häufigkeitsdichte beschreibt das Verhältnis zwischen Häufigkeiten und Klassenbreite, also den relativen und absoluten Häufigkeiten, um eine Vergleichbarkeit zwischen den Klassen herzustellen.

Wenn die absolute Häufigkeit bei 55 liegt und die Klassenbreite 5 beträgt, dann ergibt sich eine Häufigkeitsdichte von ...

11.

Nennen Sie mindestens vier Bestandteile einer Häufigkeitstabelle.

- # Absolute Häufigkeit
- # Relative Häufigkeit
- # Kumulierte Häufigkeit
- # Häufigkeitsdichte
- # Klassenbreite
- # Klasse

Ordnen Sie der Einzelbeobachtung sowie der Klassierung die jeweilige Art von Diagramm zu.

- # Einzelbeobachtung: Stabdiagramm bzw. Säulendiagramm
- # Klassierung: Histogramm